

## NDB-Artikel

**Reist, Dölf** Alpinist und Fotograf, \* 22.3.1921 Sumiswald (Kanton Bern), † 20.10.2000 Interlaken. (evangelisch)

### Genealogie

V Gottfried;

M Rosa Gempeler;

• Hildi Wälti;

1 T.

### Leben

R., der im Emmental nahe den Berner Alpen aufwuchs, verlegte nach der Ausbildung zum Spengler 1945 seinen Wohnsitz nach Interlaken. 31 Jahre arbeitete er hier als Spengler und Werkfotograf auf dem Militärflugplatz, seit 1976 war er als freiberuflicher Fotograf und Reiseleiter mit Schwerpunkt Nepal tätig. R. wurde schon lange vorher als Bergsteiger und Fotograf international bekannt. 1947 gelang ihm u. a. die Erstbegehung der Nordwand des Großen Fiescherhorns, 1950 die der Südostwand des Kleinen Wellhorns. 1956 erreichte er im Rahmen der von Albert Eggler geleiteten Schweizer Everest- und Lhotse-Expedition den Gipfel des Mount Everest (dritte Besteigung in Seilschaft mit Hansrudolf v. Gunten), 1961 bestieg er den Mount McKinley (Alaska), 1969 den Mount Kenya und den Kilimandscharo, 1971 den Aconcagua in den Anden. R. erreichte damit als erster Mensch überhaupt die höchsten Gipfel der fünf Kontinente. Parallel dazu entwickelte sich R. zum renommierten Fotografen und begann 1965 mit der Publikation von Büchern und Kalendern, darunter der bis heute in großer Verbreitung erscheinende „Kindergesichter der Welt“. In 20 Jahren unternahm er 93 Foto- und Trekkingreisen.]

### Auszeichnungen

Mitgl. d. Dt. Ges. f. Fotografie.

### Werke

u. a. Berge d. Heimat – Gipfel d. Welt, 1965;

Traumberge d. Welt, 1973;

Zu d. höchsten Gipfeln d. Welt, 1978.

## **Literatur**

Ch. Kopp, D. R., Vom fotografierenden Bergsteiger z. bergsteigenden Fotografen, in: Berge Nr. 69, 1994, S. 78 f. (P);

dies., in: Die Alpen 12, 2000, S. 21;

dies., in: DAV-Panorama 2000, H. 6, S. 72 (P);

W. Däpp, in: Der Bund v. 24.10.2000, S. 32;

NZZ v. 24.10.2000 u. 9.11.2000.

## **Autor**

Christine Kopp

## **Empfohlene Zitierweise**

, „Reist, Dölf“, in: Neue Deutsche Biographie 21 (2003), S. 398 [Onlinefassung];  
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---